



BRANDENBURG



Die Installation "The Fountain (2021)" des Künstlerduos "Famed" Sebastian M. Kretzschmar und Jan Thomaneck ist im Teich vor dem Schloss Neuhardenberg zu sehen. Foto: Sebastian Bolesch.

11.10.2021 10:27 CEST

Veranstungstipps für Brandenburg

**Veranstungstipps für Brandenburg
Highlights in den nächsten Wochen**

Jeden Monat stellen wir in einer kleinen Auswahl Tipps und Termine aus der Veranstaltungsdatenbank auf www.reiseland-brandenburg.de zusammen: von der Theaterpremiere über Konzerte und Ausstellungen bis hin zum Stadtfest oder zu Führungen und Spaziergängen in die Natur.

Zieh dir was an! - Modeworkshop für Jugendliche

„Zieh dir was an“ – heißt es für Mädchen und Jungen (ab 13 Jahre) ab dem 12.10.2021 immer Dienstags, Mittwochs und Donnerstag in Lübbenau/Spreewald, die mit der Lübbenauer Modedesignerin und Label-Inhaberin WURLAWY, Sarah Gwyszcz, auf eine Reise durch die Modewelt gehen möchten. Und das komfortabel in Lübbenau am GLEIS 3- direkt am Bahnhof. Sarah arbeitet gern mit Jugendlichen, die sich für kreatives Gestalten interessieren. Den eigenen „Fummel“ entwerfen, sich über Material und Vorgehensweise der Anfertigung Gedanken zu machen ist eine tolle Erfahrung. Mit der Fachfrau an der Seite wird die eigene Idee bald zum tragbaren Kleidungsstück oder Accessoire. Die Teilnahme ist kostenfrei! Weitere Informationen: <http://www.gleis3.org/>

Führung durch Jüterbog

Noch heute ist die Altstadt von Jüterbog durch die Bauten des Mittelalters geprägt. Sofort fallen dem Besucher die gewaltigen Türme von St. Nikolai ins Auge, oder auch die drei Stadttore, durch die man in die Altstadt gelangt. Jüterbog war über die Jahrhunderte hinweg immer wieder Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse: Martin Luther schlug im benachbarten Wittenberg seine Thesen zur Reformation der Kirche an die Tür, als Ablassprediger Johann Tetzel in Jüterbog zu Gange war, Wallenstein weilte während des 30jährigen Krieges hier, der Preußenkönig Friedrich eröffnete den Siebenjährigen Krieg von Jüterbog und zu Kaiser-Wilhelm-Zeiten galt Jüterbog als größte Garnisonsstadt Deutschlands. Führungen gibt es am 13., 20. und 27.10.2021 jeweils um 14.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter: www.jueterbog.de

18. Provinziale – Filmfest „Industriekultur Eberswalde“:

Die Provinziale holt die ganze Welt noch bis 16.10.2021 nach Eberswalde. Im Haus Schwärzetal und im Paul-Wunderlich-Haus geht sie über die Bühne – die nunmehr 18. Provinziale – das Filmfest Eberswalde. Der Film „Industriekultur Eberswalde“ läuft innerhalb der Wertung des Heimatfensters – ein sehenswerter Einblick, eine Momentaufnahme von heute und einst. Anmeldung und Tickets: Telefon: 03334. 64520, www.filmfest-eberswalde.de/wor...

Von StalinStadt zur Eisenhüttenstadt:

Die geführte 3,5-stündige Tour am 16.10.2021 durch Eisenhüttenstadt ermöglicht eine Zeitreise in die Architektur und Geschichte der DDR. Eisenhüttenstadt entstand in den 1950er Jahren als sozialistische Planstadt um ein riesiges Eisenhüttenwerk. Die Stadtführung startet am Zentralen Platz in Eisenhüttenstadt und führt durch das Zentrum zu den Wohnkomplexen I bis IV. Die Tour endet am Dokumentationszentrum für Alltagskultur der DDR,

Start ist um 11:30 Uhr, Anmeldung und Tickets: Berlins Taiga, Telefon: 0160. 5111887, www.berlinstaiga.de

18. Chanson-Festival Brassens Basdorf:

Zu hören sind am 22.10.2021 Lieder zum 100. Geburtstag des französischen Komponisten George Brassens, die während seiner Zeit als Zwangsarbeiter in den „Brandenburgischen Motorenwerken“ der BMW von ihm in Basdorf komponiert wurden sowie aus seinen späteren Schaffensperioden.

Anmeldung ist zwingend erforderlich, Brassens in Basdorf e.V., Telefon: 033397. 70039, E-Mail: basdorf@festival-brassens.eu, www.festival-brassens.info

Bratäpfelfest am Holzbackofen

Der Duft von Bratäpfeln, Zimt, köstlicher Vanillesoße – am Holzbackofen kann man am 23./24. Oktober 2021 auf dem Schlossgut Schwante im Ruppiner Seenland in süßen Kindheitserinnerungen schwelgen, und Äpfel der alten Sorten aus der Streuobstwiese des Hauses genießen. Führungen durch den Skulpturenpark gibt es jeden Samstag um 14.00 Uhr. Eintritt Skulpturenpark: 12 € / Führung: 3 €. Für alle Schwantener, sowie Bewohner von Oberkrämer ist der Zugang zum Park kostenfrei. Ebenso für Kinder bis 16 Jahren. Schloss Schwante diente die überwiegende Zeit als Gutshaus und Familienzu Hause: über fast zweihundert Jahren der Familie Redern, danach den Familien Sommer und Bülow. Weitere Informationen unter:

www.schlossgut-schwante.de

Ausstellung der Villa Massimo auf Schloss Neuhardenberg:

Sie zeigt bis zum 31. Oktober 2021 Werke der Rom-Preisträgerinnen und -preisträger 2019/2020 in der Ausstellungshalle, in der Orangerie und im Schlosspark. Mit dabei sind Birgit Brenner, Tatjana Doll, Sebastian Felix Ernst, Esra Ersen, FAKT, FAMED, Stefan Keller, Torsten Rasch, Sabine Scho, Peter Wawerzinek sowie Theresa Stroetges. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Stiftung Schloss Neuhardenberg mit der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo, **Öffnungszeiten und Tickets:** Di. bis So. von 11 bis 18 Uhr, Eintritt 3 Euro, Werke im Park jederzeit frei zugänglich, Telefon: 033476. 600 750,

www.schlossneuhardenberg.de

Kraniche beobachten in Linum

Jeweils Freitag bis Sonntag und das noch bis Ende Oktober bietet in Linum im Ruppiner Seenland Dr. Kristina Hühn tagsüber Führungen zu den Äsungsflächen der Kraniche an. Eine Einführung findet indoor statt, bevor es dann gemeinsam mit dem eigenen Auto mit Spektiv und Fernglas an die Äsungsflächen geht. Dort kann man die Kraniche sehr gut sehen und man

lernt ganz nebenbei, wie man sie möglichst störungsarm beobachtet. Auch für Menschen geeignet, die nicht gut zu Fuß sind. Bitte unbedingt anmelden, da die Führungen in kleinen Gruppen mit max. 12 Personen stattfinden. Weitere Informationen unter: www.kraniche-linum.de

Viele weitere Veranstaltungstipps gibt es unter:
www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Ausflugs- und Reiseplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

0331-29873250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Stellv. Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49331-29873253